

## KUNDENDIENSTANLEITUNG

FÜR DAS EMPFANGSGERÄT

Ned. Ver. v. Historie

## J 151 A/U

AUSFÜHRUNG A ZUR SPEISUNG AUS WECHSELSTROMNETZEN

AUSFÜHRUNG U ZUR SPEISUNG AUS GLEICHSTROMNETZEN


**ARCHIEF**  
DOCUMENTATIEDIENST  
NVHR
Wellenlängenbereiche

K.W. : 16,5 - 51 M (18,2 - 5,88 MHz)  
 M.W. : 186 - 585 M (161,3 - 512 KHz)  
 L.W. : 722 - 2000 M (416 - 150 KHz)

Bedienungsaköpfe

Vorne links : Netzschalter und Lautstärkeregler  
 Vorne mitte : Abstimmung  
 Vorne rechts: Wellenbereichschalter  
 Linkenseitenwand: Klangfarbenregler

Gewicht: 5,9 kg.

Abmessungen: 350 x 235 x 166 mm.

Bandbreite:

Z.F. vom Gitter von L1 ist die 1:10 Bandbreite  
 10 à 11 kHz  
 M.W. bei 300 m. ist die 1:10 Bandbreite 10 à 11  
 kHz.

Bemerkungen

Mittels einer Grammophonaufnahmereinheit ist der  
 Apparat zu gebrauchen für Schallplattenwiedergabe.

Im Falle Störungen von Ortssender empfunden werden,  
 so sind diese zu beseitigen mittels eines  
 Sperrkreises.

ABGLEICHEN DES EMPFÄNGERS

Siehe die Liste der Ersatzteile und Werkzeuge  
 für Werkzeuge welche beim Abgleichen benutzt werden.  
 Für die Aufstellung des Abgleichers siehe  
 Abb.2

Für das Abgleichen des Z.F.kreises kann das Chassis  
 im Gehäuse bleiben, für das Abgleichen des  
 H.F.kreises muss das Chassis vom Gehäuse gelöst  
 werden.

Der Ausgangleistungsmesser wird über einen Abgleich-  
 transformator an die Sekundärwicklung des  
 Lautsprechertransformators angeschlossen.

Wenn gesprochen wird über Abgleichen oder Abstim-  
 men von H.F.kreisen, so ist darunter die folgende  
 Vorrichtung zu verstehen:

Ein Hilfsempfänger abgestimmt auf die vorgeschriebene  
 Frequenz oder einen aperiodischen Verstärker  
 anschliessen an den Anodenkreis von L1; Ausgangs-  
 leistungsmesser anschliessen hinter dem Hilfsempfänger  
 oder Verstärker, und dann ohne Z.F. und  
 H.F. Teil des Empfängers, die H.F. Kreise abstimmen  
 oder abgleichen.

A. Abgleichen des Z.F.kreises (468 kHz, die  
 Ausführungen -19 und -32 haben 452 kHz)

- Wellenbereichschalter in Stellung M.W. Lautstärkeregler voll aufdrehen.
- Ausgangsleistungsmesser anschliessen und modulierte Signal von 468 kHz über einen Kondensator von 32000 uMF an das erste Gitter (Kolbenanschluss) von L1 anlegen.
- Nacheinander die Spulen S18-S19-S17-S16 und S15 (Abb.3) auf grösste Ausgangsleistung einstellen.  
Spulen versiegeln.

B. H.F. und Oszillatorkreis

- Die K.W.Kreise werden nicht abgeglichen.
- M.W.Bereich

- Moduliertes Signal von 1600 kHz über eine normale Konstantenne an die Antennenbuchse anlegen.

nenbuchse anlegen.

- Wellenbereichschalter in Stellung M.W. stellen. Lautstärkeregler voll aufdrehen. C4 kurzschliessen und H.F.Kreise abstimmen mittels Drehkondensators (siehe Bemerkung oben).
- Drehkondensator nicht verstellen!  
Kurzschluss von C4 wegnehmen und abgleichendem Empfänger mit C17 auf Max. Ausgangsleistung abgleichen (also ohne Hilfsempfänger).
- Moduliertes Signal von 546 kHz über eine normale Konstantenne an die Antennenbuchse des Empfängers anlegen.
- C5 kurzschliessen und H.F.Kreise mittels Drehkondensators abstimmen (siehe Bemerkung).
- Drehkondensator nicht verstellen!  
Kurzschluss von C4 und Hilfsempfänger wegnehmen und mit C36 auf max. Ausgangsleistung abgleichen.
- Abgleichkondensatoren versiegeln.

c. L.W.Bereich

- Moduliertes Signal von 400 kHz über eine normale Konstantenne an die Antennenbuchse des Empfängers anlegen.
- Drehkondensator mittels 15° Lehre einstellen und C8 und C38 abgleichen.
- Moduliertes Signal von 160 kHz über eine normale Konstantenne an die Antennenbuchse anlegen.
- C4 kurzschliessen und H.F.Kreise abstimmen mittels Drehkondensators (siehe Bemerkung).
- Drehkondensator nicht verstellen!  
Kurzschluss von C4 und Hilfsempfänger wegnehmen. C9 auf max. Ausgangsleistung abgleichen.
- Die Punkte 1 und 2 wiederholen.
- Abgleichkondensatoren versiegeln.

REPARATUR UND AUSWECHSLUNG VON EINZELTEILEN

Ausbau des Chassis aus dem Gehäuse

1. Rückwand abnehmen.
2. Die 4 Schrauben mit welchem das Chassis befestigt ist lösen, 2 am Skalabügel und 2 hinten am Chassis.
3. Damit der Hebel des Tonreglers entfernt werden kann, muss eine Schraube in diesem Hebel gelöst werden. Diese Schraube ist von der Unterseite des Gehäuses zu erreichen.
4. Knöpfe entfernen.
5. Das Chassis herausnehmen und die Verbindungen zum Lautsprecher loslöten.

Bemerkung: Beim Einsetzen des Chassis in das Gehäuse, sind die Bügel mit Gummifutter wieder an die Seitenkanten des Gehäuses anzubringen.

Skala auswechseln

Chassis herausnehmen, 2 Bügelchen an der oberen Seite der Glasskala entfernen. Skala nach oben herauschieben.

Antriebskordel

Länge des Antriebskordels : 1100 mm.; für die 2 Schleifen ist etwa 40 mm. extra zu rechnen.

Grammophonaufnehmereinheit

Für Schallplattenwiedergabe mit dem S 151 A und U ist eine Grammophonaufnehmereinheit notwendig. Diese Einheit wird auf das Chassis montiert. Lieferung durch die kommerzielle Abteilung unter Kodenummer A1 348 34.0

In die Montageplatte des Chassis hinter dem Drehkondensator sind schon 2 Löcher für die Befestigung dieser Einheit gebohrt.

Diese Löcher stimmen überein mit den Löchern A und B in der Einheit (Abb.7).

Mittels Ringe und Schrauben, welche mit der Einheit mitgeliefert werden, ist diese Letzte an das Chassis zu befestigen. Die abgeschirmte Verbindung wird durch Loch A gelegt und verbunden an den Knotenpunkt R12, R13 und R14, auf dem Lautstärkereglern.

Die Abschirmung wird verbunden mit der Erdseite von R14.

Im Rückwand müssen Öffnungen gemacht werden für die Buchsen und für den Schallplattenwiedergabeschalter.

Sperrkreis

Wenn ein Sperrkreis verwendet wird, so wird dieser angeschlossen an die Lötösen P und Q hinter auf dem Chassis.

Sperrkreis und Grammophonaufnehmereinheit können nicht zugleich verwendet werden, da der Sperrkreis an der selben Stelle montiert wird wie die Einheit.

MECHANISCHE ERSATZTEILE

Bei Bestellung ist stets anzugeben:

1. Kodenummer
2. Bezeichnung
3. Typennummer des Gerätes

Abb.	Pos.	Umschreibung	Kodenummer	Preis
2	1	Gehäuse (Farbe 038)	23 661	70.4
2	2	Knopf (Farbe 038)	23 610	90.1
2	3	Knopf (Farbe 038)	23 613	78.0
2	4	Skala	A1 897	45.1
2	5	Zierleiste	A1 951	15.0
3	6	Tonreglerhebel	23 661	19.1
2	7	Zeiger	A1 349	28.0
2	8	Lautsprechertuch	06 601	37.0
		Rückwand (S 151 A)	A1 357	69.0
		Rückwand (S 151 U)	A1 357	68.0
3	9	Steckerbuchsenplatte	28 875	32.0
		Streifen für Trimmer		
		Montageplatte	A1 930	52.0
2	10	Achse	A1 438	53.0
2	11	Achse	A1 437	20.0
3	12	Spannungsumschalter (S 151 A)	A1 138	22.0
		Zugfeder	A1 975	10.2
		Schaltersegment (vorne)	49 545	54.0
		Schaltersegment (hinten)	49 545	55.0

Abb.	Pos.	Umschreibung	Kodenummer	Preis
		<u>GRAMMOPHONAUFNEHMER-EINHEIT (A1 348 34.0)</u>		
		Steckerbuchsenplatte	A1 355	81.0
		Umschalter	A1 133	22.0
		<u>SPERRKREIS</u>		
		(Kodenr. A1 215 19.0)		
		Spule	28 589	03.0
		Abgleichkondensator	49 005	10.0
		<u>LAUTSPRECHER</u>		
		Typ 9676	49 238	11.0
		oder Typ 9648/06	49 238	07.0
		Konus mit Spule (9676)	49 981	02.0
		Konus mit Spule (9648)	28 220	69.0
		Papiererring	28 452	69.0
		Felerring	25 873	41.0
		<u>WERKZEUGE</u>		
		Isolierter Steckschlüssel	27 685	66.0
		Isolierter Schraubenzieher	M 646	38.2

x) weiter nicht gelistet

SPULEN

KONDENSATOREN

	Widerstand	Kodenummer	Preis
S1		A1 000 34.0	
S2			
S3	3,5 ohm		
S4	1 ohm	A1 037 50.0	
S5	8 ohm		
S6	1 ohm		
S7	3 ohm		
S8	62 ohm	A1 036 95.0	
S9	1 ohm		
S10	1 ohm		
S11	1,4 ohm	A1 037 58.0	
S12	1 ohm		
S13	2,4 ohm		
S14	6,8 ohm	A1 037 59.0	
S15	7 ohm		
S16	7 ohm	A1 037 53.0	
O22	100 µF		
O23	106 µF		
S17	9,5 ohm		
S18			
S19	6,3 ohm	A1 037 54.0	
O26	106 µF		
O27	113 µF		
S20	250 ohm		
S21		A1 081 21.0	
S26	7 ohm		
S28			
S23	1 ohm		
S24	1 ohm	A1 095 38.2 1)	
S25	1 ohm		
S30	4000 ohm		
S31	4000 ohm	A1 103 12.0	

	Wert	Kodenummer	Preis
C1	47 µF		
C2	14 µF	49 029 01.0	
C3	12-490 µF		
C4	12-490 µF	28 212 52.0	
C5	12 µF	49 055 17.0	
C6	22 µF	49 057 64.0	
C7	20 µF	49 005 03.0	
C8	20 µF	49 005 03.0	
C9	200 µF	28 212 08.1	
C11	1000 µF	49 126 53.0	
C12	4700 µF	49 129 82.0	
C13	22000 µF	49 129 90.0	
C14	100 µF	49 055 28.0	
C15	47000 µF	49 127 22.0	
C17	56 µF	49 055 25.0	
C18	100 µF	49 055 28.0	
C20	390 µF	49 055 35.0	
C22		8. "Spulen"	
C23		8. "Spulen"	
C24	1000 µF	49 126 53.0	
C26		8. "Spulen"	
C27		8. "Spulen"	
C28	10000 µF	49 127 57.0	
C29	100 µF	49 055 28.0	
C30	1000 µF	49 128 51.0	
C31	10000 µF	49 128 14.0	
C32	0,22 µF	49 128 30.0	
C33	4700 µF	49 129 82.0	
C34	68 µF	49 055 26.0	
C35	68 µF	49 055 26.0	
C36	200 µF	28 212 08.1	
C37	33 µF	49 055 22.0	
C38	32 µF	28 212 06.1	
C39	4700 µF	49 129 82.0	
C40	270 µF	49 055 33.0	
C41	47 µF	49 055 24.0	
	4700 µF	49 129 55.0	

1) 151 A.

WIDERSTÄNDE

STRÖME UND SPANNUNGEN

	Wert	Kodenummer	Preis
R1	0,1 Mohm	49 375 48.0	
R2	180 ohm	49 358 18.0	
R3	1500 ohm	49 356 29.0	
R4	1 Mohm	49 376 60.0	
R5	220 ohm	49 375 16.0	
R6	47000 ohm	49 375 44.0	
R7	335 ohm	48 250 10.335E	
R8	2,7 Mohm	49 377 65.0	
R9	22000 ohm	49 377 40.0	
R12	1,8 Mohm	49 377 63.0	
R13	56000 ohm	49 375 45.0	
R14	0,35 Mohm	49 500 13.0	
R15	0,1 Mohm	49 375 48.0	
R16	0,5 Mohm	49 500 86.1	
R17	150 ohm	49 377 14.0	
R19	22000 ohm	49 377 40.0	
R20	1000 ohm	49 356 27.0 2)	
R20	1000 ohm	49 375 24.0 1)	

Röhren	Va (V)	Vg2-4 (V)	Vk (V)	Ia (mA)	Ig2-4 (mA)	Ic (mA)
L1	hexode	230	110	-	2	3,2
	triode	110	-	-	2,2	-
L2		240	110	-	3,8	1,25
L3		35	-	-	0,75	-
L4		253	230	8,5	36	6

Vc1 = 270 V; Vc2 = 230 V.

Die Spannungen sind gemessen mit einem Voltmeter mit einem Innenwiderstand von 2000 Ohm.

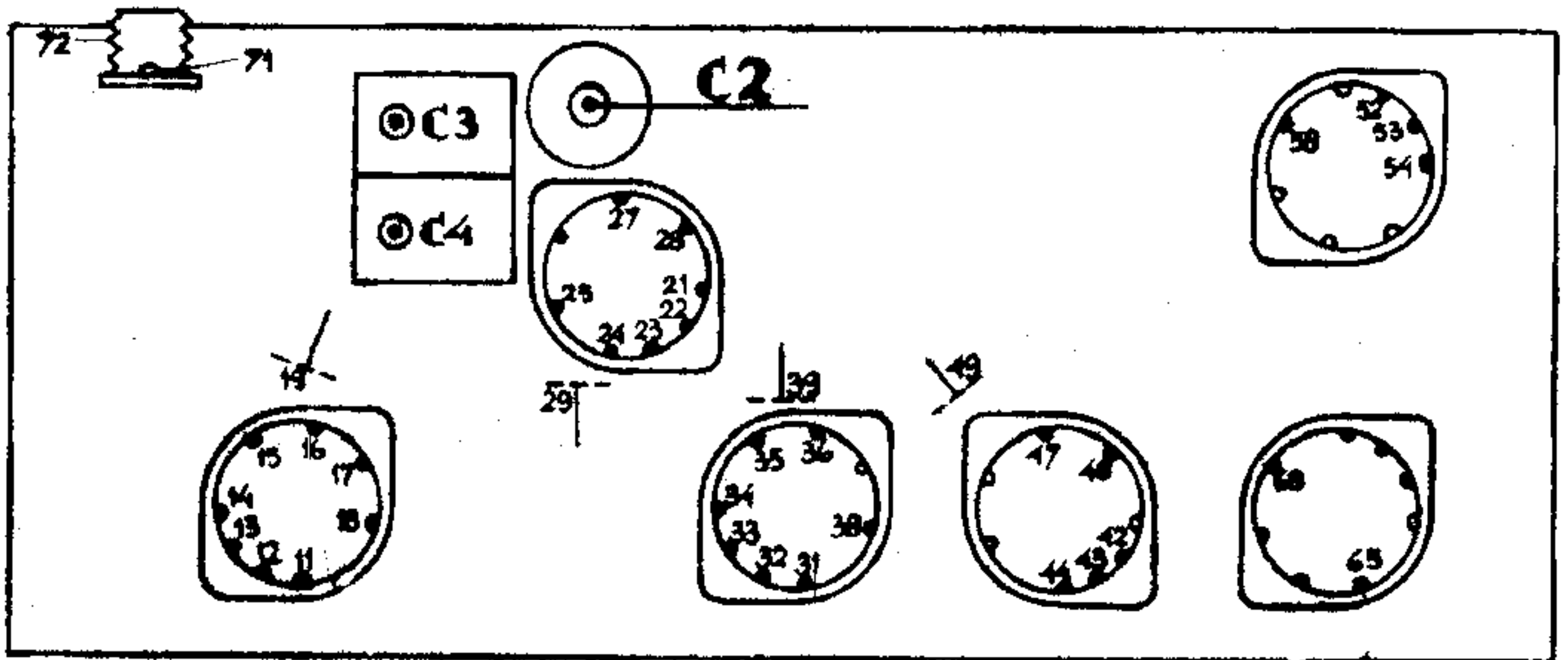
Primärverbrauch: 151 A: 38 Watt;  
151 U: 62 Watt.

1) 151 A,  
2) 151 U.

RÖHREN

L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7
ECH 3	EF 9	EBC 3	CL 4	CY 1	C 9 2)	8092D-00

2) 151 U.



R																	
9	16	19	29	35	36	38	39	49	Y/mm								
	450	50	75	250	250	375	60	200	400								
10	15	17	27														
	240	240	240														
11	44	48	C2	58													
	210	200	445	260													
12	11	12	13	14	18	21	22/43	23/33	24	25	28	31	34	42	42/72	47	A
	5	5	5	5	205	5	5	5	5	5	270	5	5	5	5	5	165
12	C3			71		B											
	KG		MG	LG													
	5		150	400	125	385											

C																	
9	54	C2															
	485	450															
10																	
11	17	29															
	360	140															
12	Y	mm	39	38/49													
	170	180	175	275	170												

Während die Messungen die Kontakte von L5 kurzschliessen.  
 Punkt 54 und obere Anschluss von C4 mit Chassis verbinden.  
 Lautstärkeregler auf Max.  
 2) Kurzschluss von C2 entfernen.

# J 151 A

S:	1.2.23.24.25.34.5.6.7.8	9.10.11.12.13.14	17.18.19	20.21.26.28.22.
C:	40.1.34.35.12.13.36.38.	1.5.14.15.2.17.18.	25.	27.28.29.30.41.31.32.24.33
R:	1.	2.3.4.5.6.9.	8.	12.13.14.15.20.16.17.19.

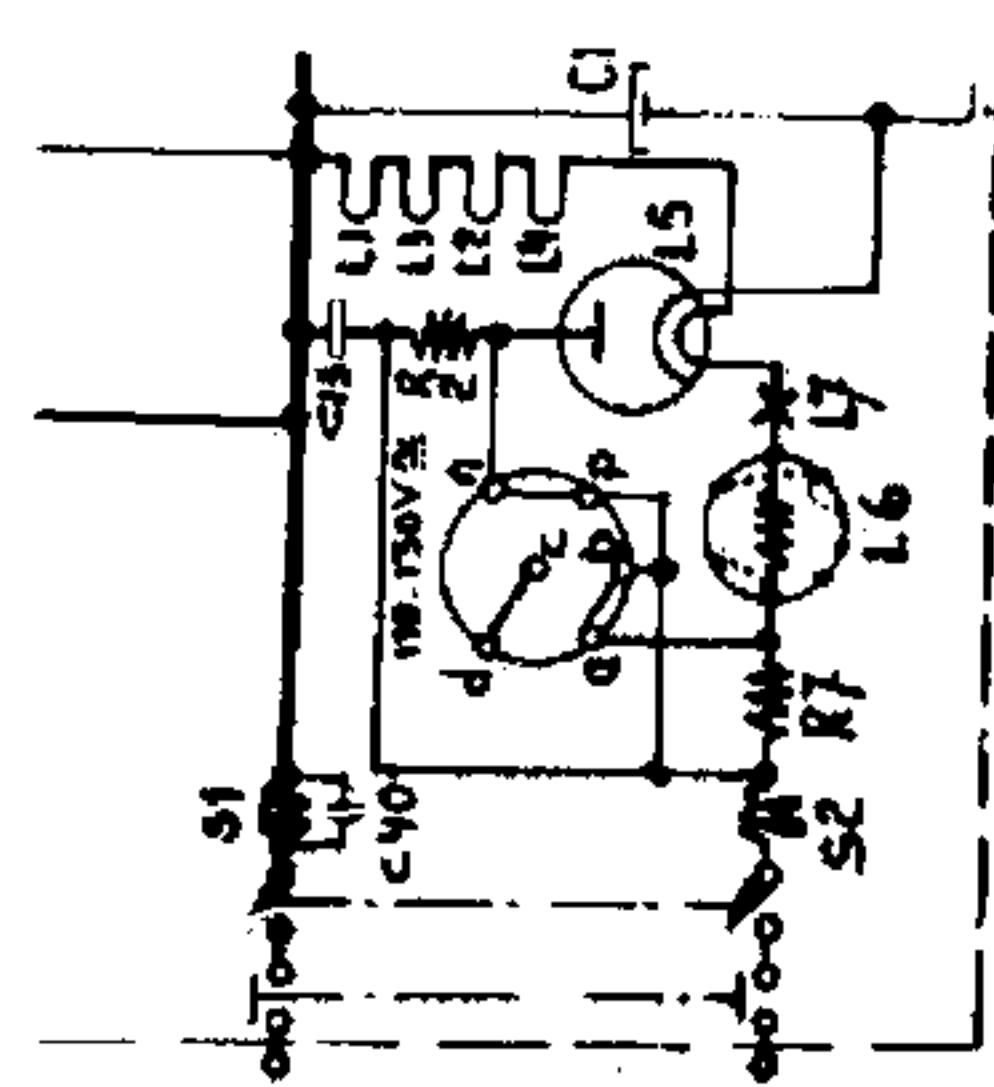
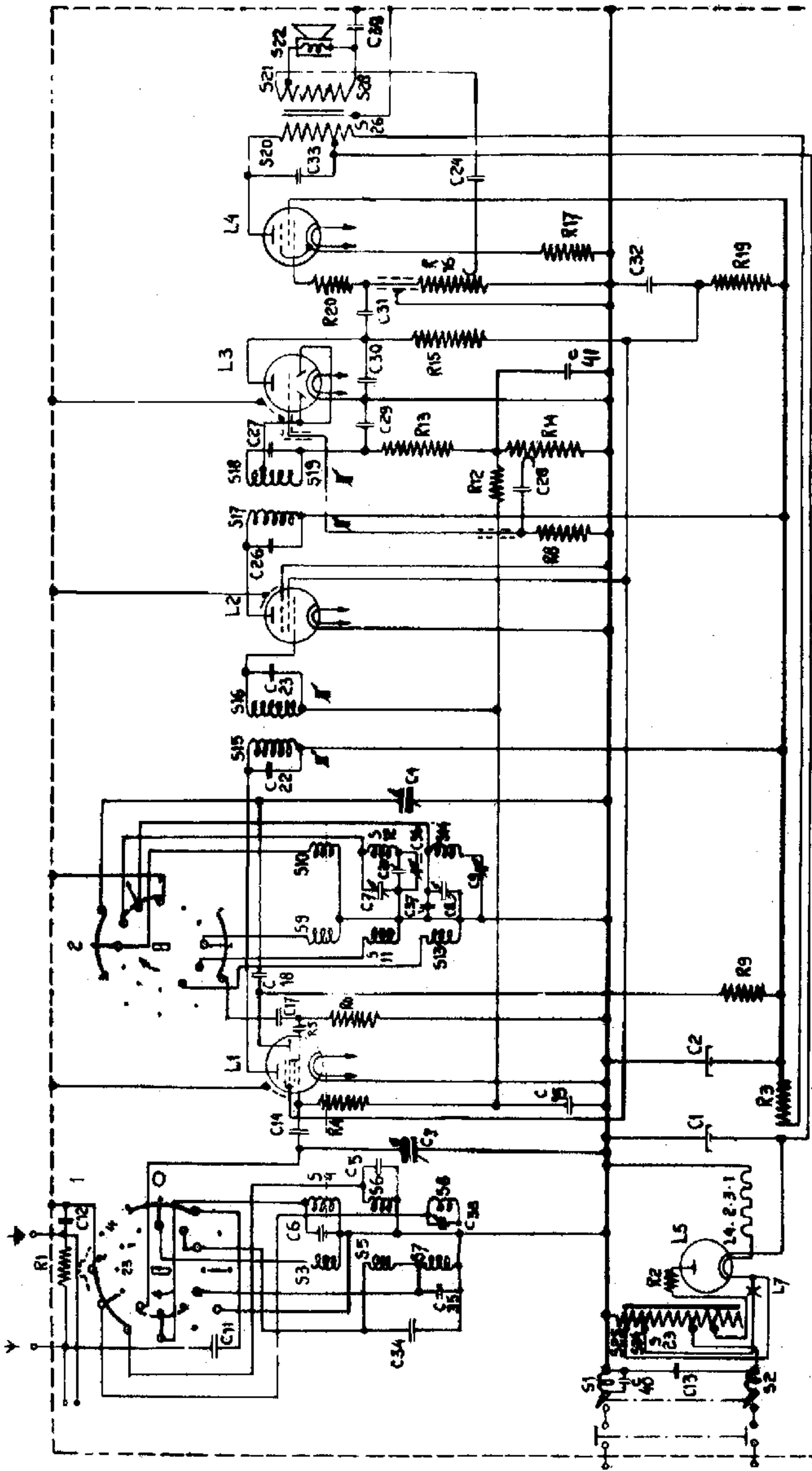


Fig. 1a J-151 U R1575

Fig. 1

R1549

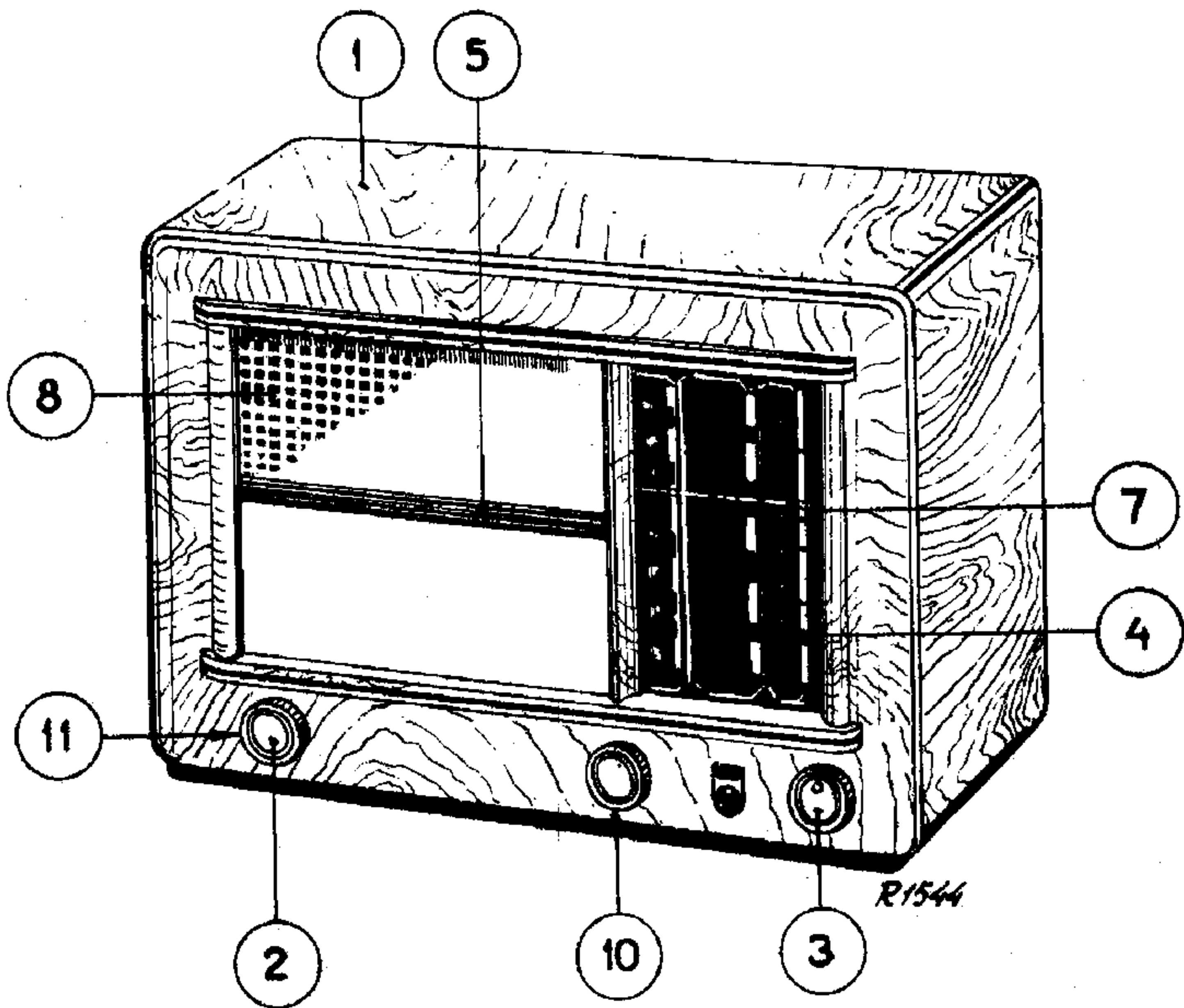


Fig. 2

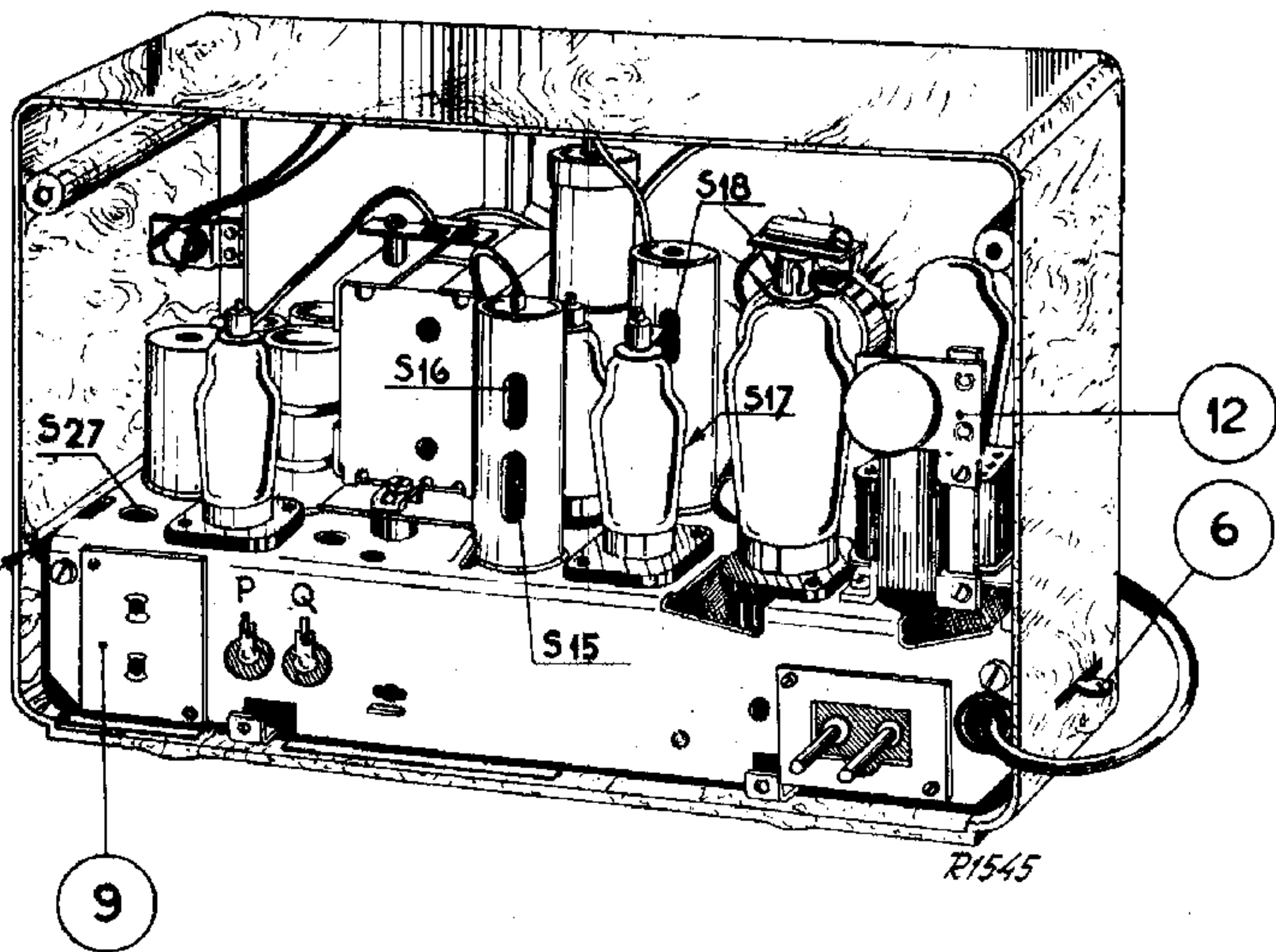
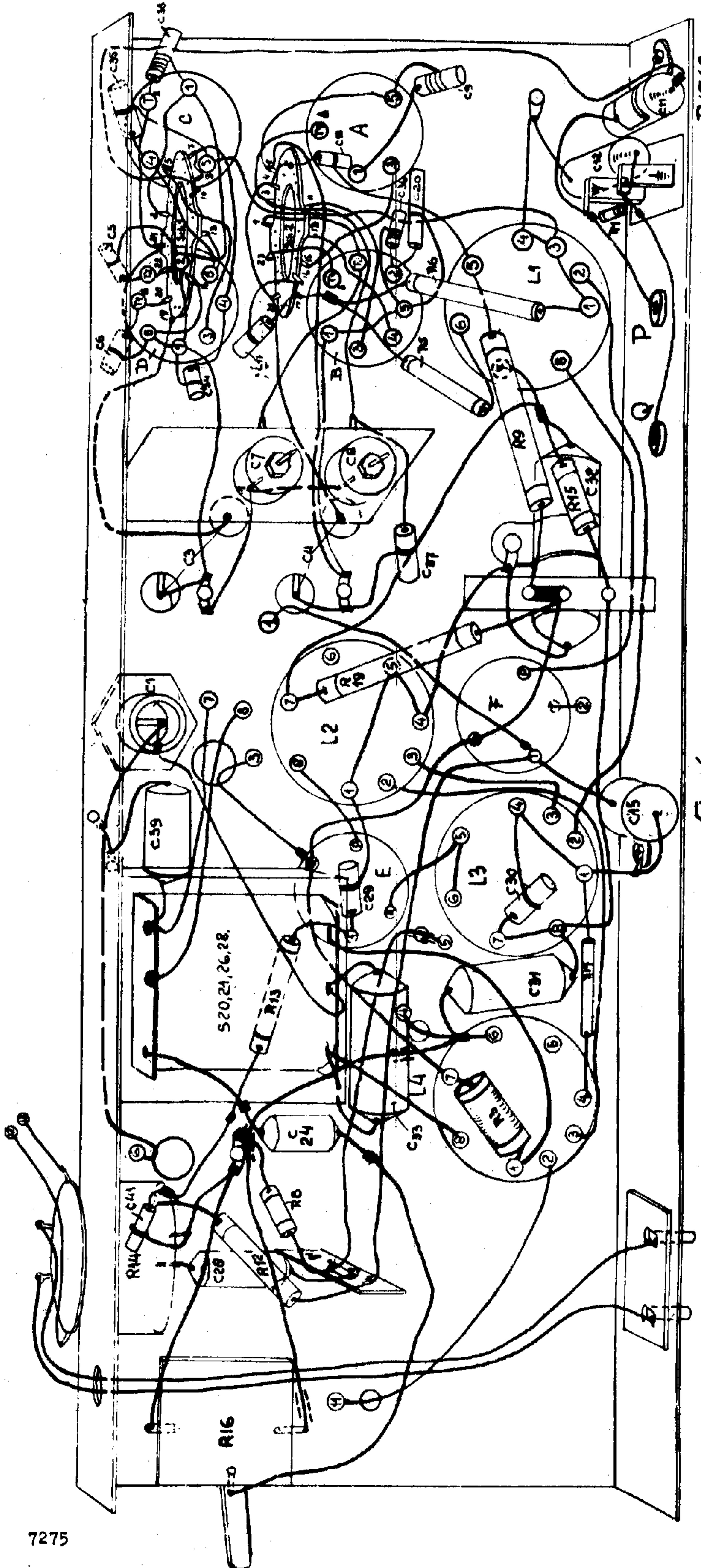


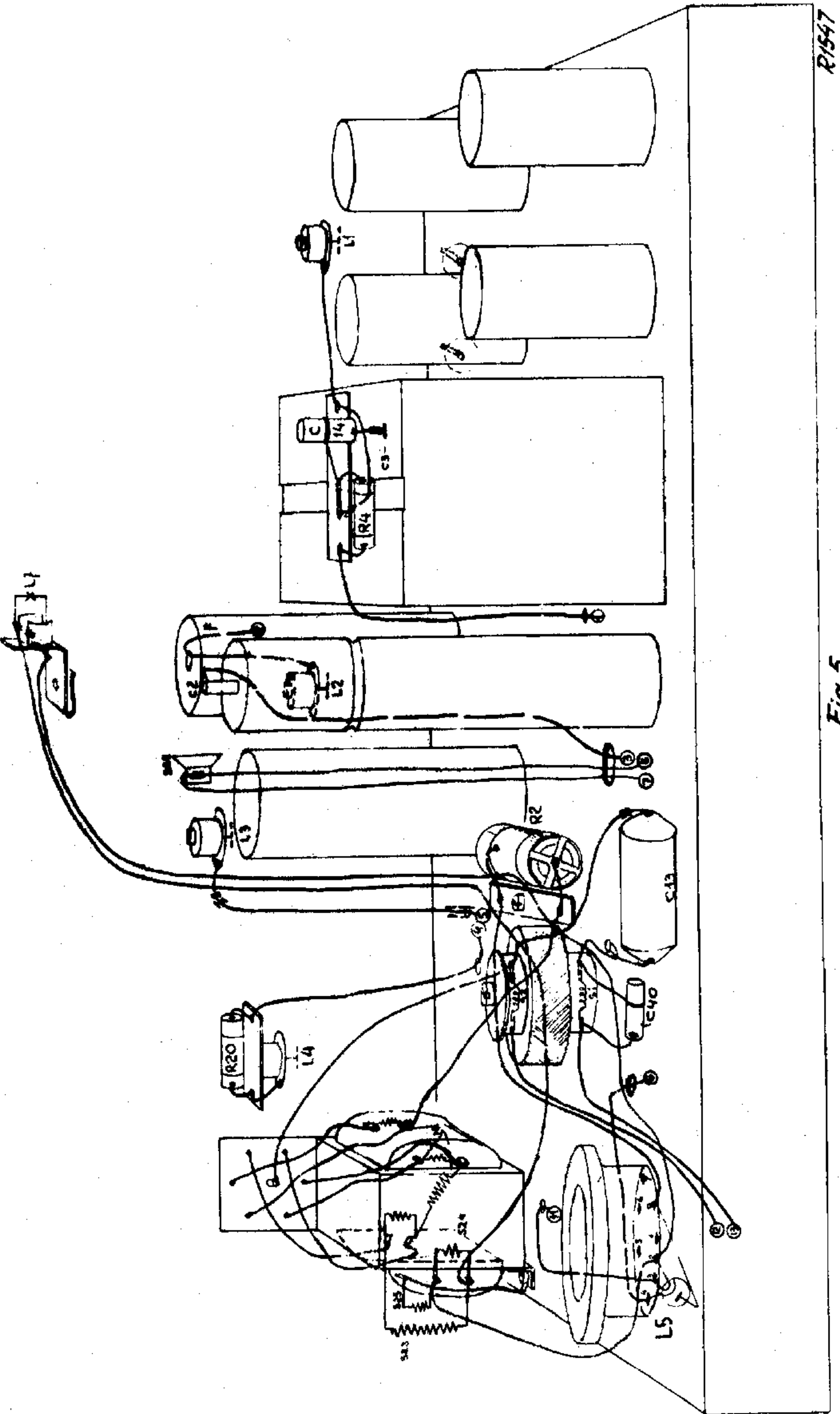
Fig. 3



R1548

Fig. 4.

Fig. 5



SUR

7277

23, 24, 25

1, 2

13

2

2

4

3, 4

1, 2



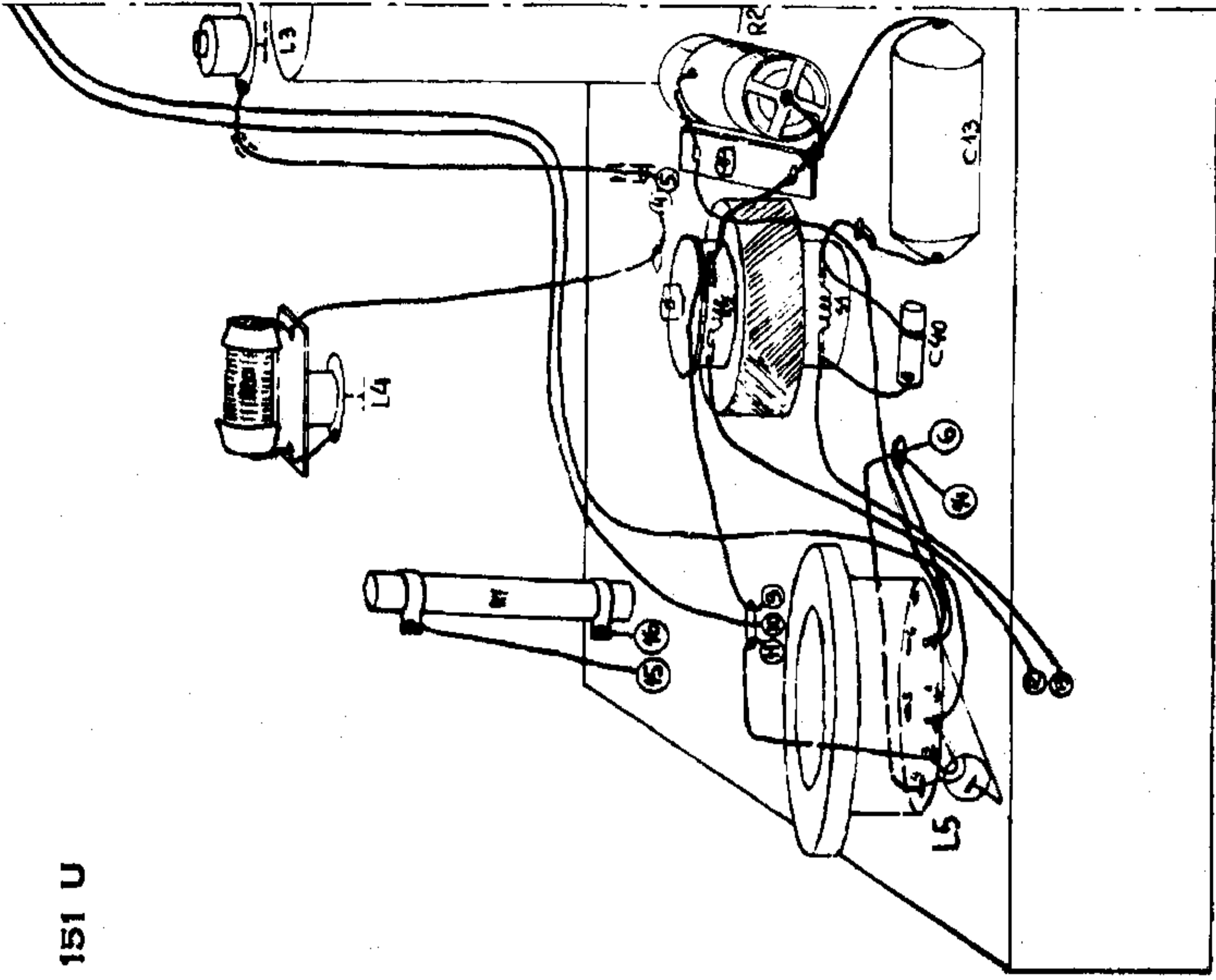


Fig. 50

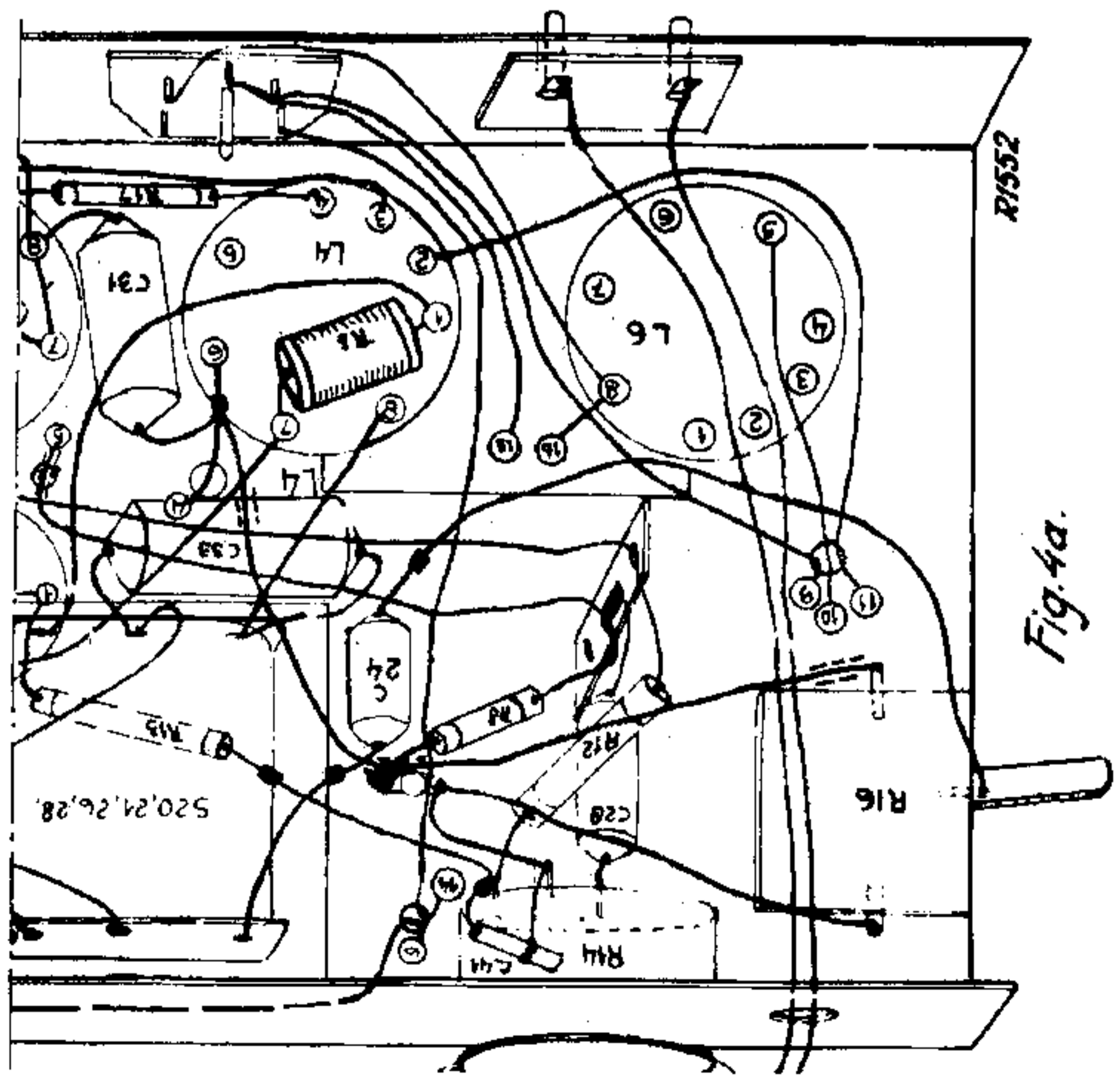
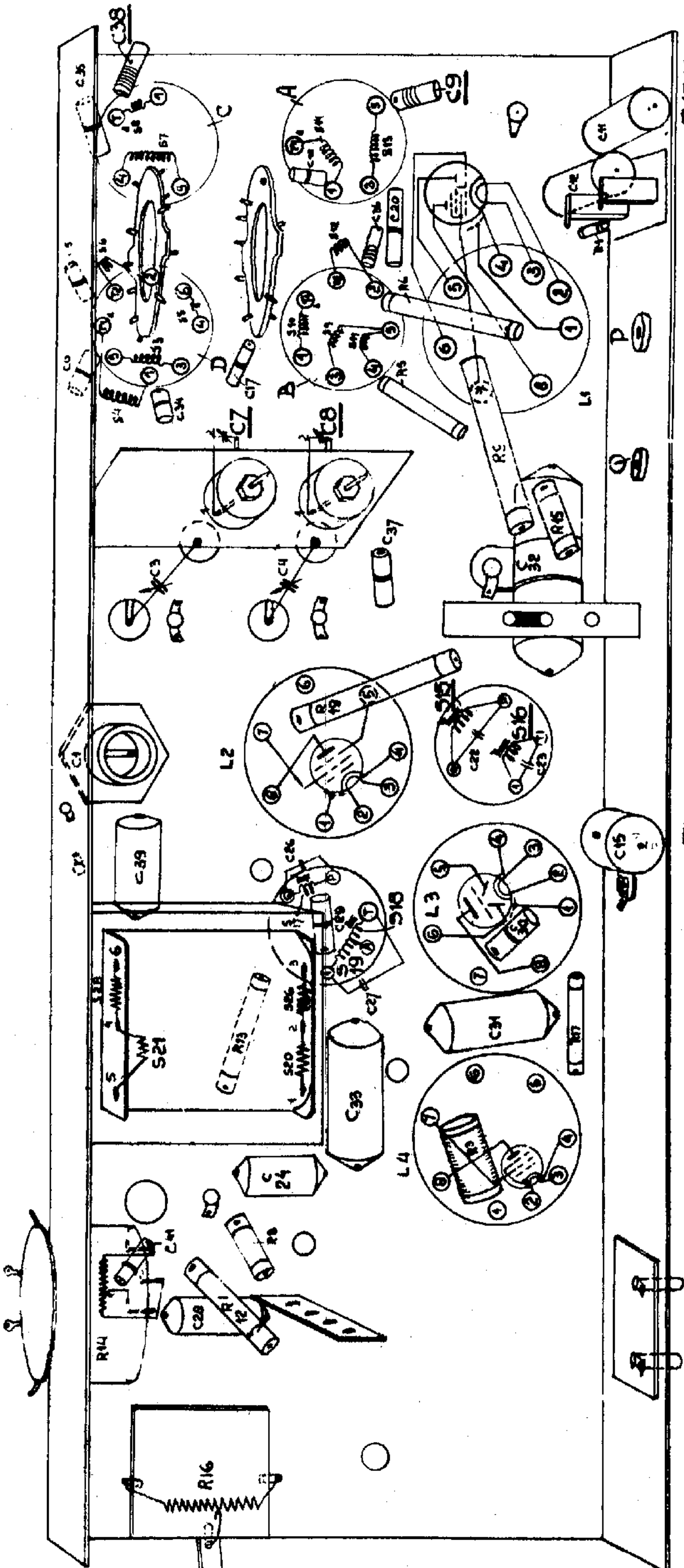


Fig. 4a.

5	20, 21, 26, 28, 19, 17	6, 15	4, 5, 10, 9, 11, 5, 6, 12, 7, 14, 13, 8
6	28, 41	1	36, 20, 18, 12, 35, 38, 9, 11
7	33, 31	3, 4, 37, 32	5, 3, 6
8	13, 17	13	



R1546

Fig. 6

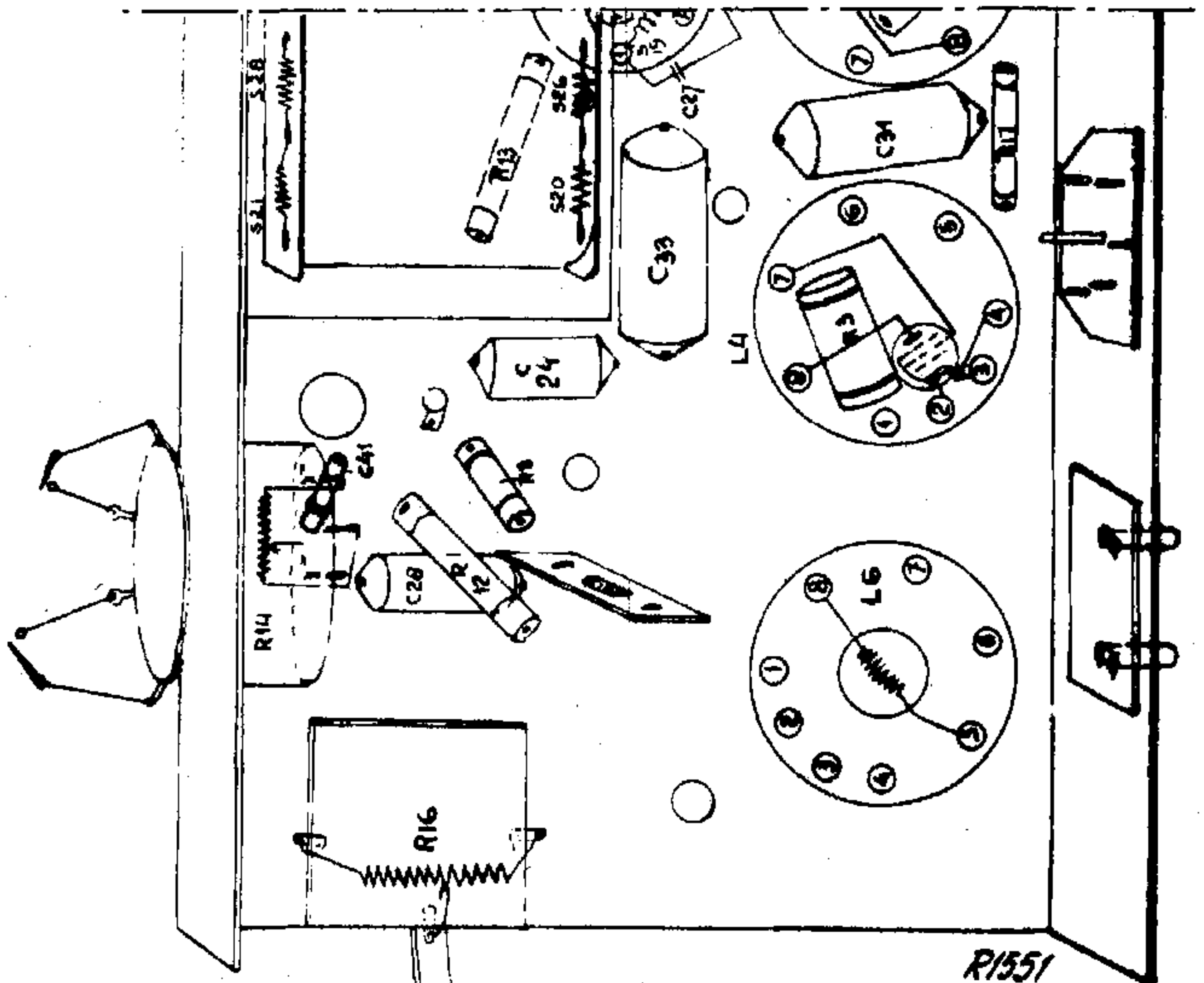


Fig. 6a.

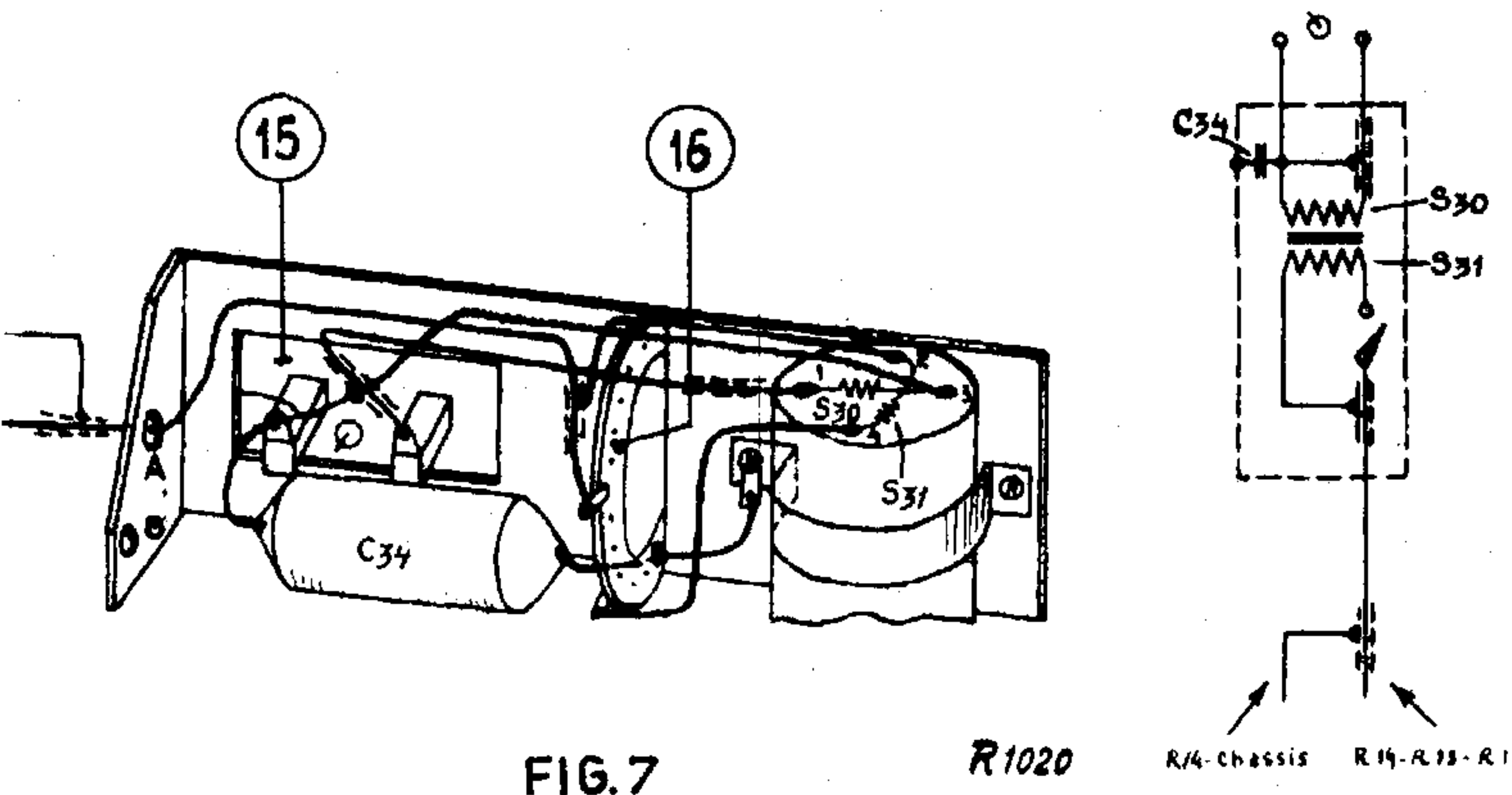


FIG. 7

R1020

R14-CHASSIS R19-R23-R1